

Optimaler Saisoneinstieg

Schwimmen: Wasserfreunde-Team verbucht in Gelsenkirchen 42 Podestplätze

Von Peter Unger

Bielefeld (WB). Beim Internationalen Sparkassen-Team-Cup in Gelsenkirchen hat sich das mit 19 Aktiven ange-reiste Team der Wasserfreunde Bielefeld nicht nur über die be-merkenswerte Ausbeute von insgesamt 42 Podestplätzen freuen dürfen, sondern auch über teils überragende Zeiten. »Das war ein hervorragender Wettkampf, zumal wir nach dem Ende der Sommerferien erst drei Wochen wieder im Training sind«, strahlte Coach Christof Taube zufrieden.

Bei Zuschauern und Aktiven gleichermaßen beliebt waren die Finalläufe. Die jeweils sechs zeit-schnellsten Schwimmer aus allen Altersklassen ermittelten den Gesamtsieger über die 100-Meter-Distanzen. Lena Rosenstengel wurde bei ihren beiden Finalteilnahmen Dritte über 100 Meter Freistil (57,78 sec) und Vierte über 100 Meter Schmetterling in 1:02,66 Minuten. Über die 100 Meter Lagen (1:06,33/Silber) und 200 Meter Schmetterling (2:19,05/Bronze) holte sie weitere Podestplätze.

Karolin Pult überzeugte als Drittplatzierte über 100 Meter Rücken in sehr guten 1:06,67 Minuten. Einziger männlicher Bielefelder Vertreter war Alexander Teubert, der trotz Trainingsrückstands über 100 Meter Rücken (1:00,93) als Sechster an seiner Bestzeit kratzte.

Hervorzuheben aus der Fülle an guten Ergebnissen sind die Zeiten



Gerrit Lungen steigerte seine Zeiten über 100 m Brust (1:09,49 min/Zweiter) und 200 m Brust (2:34,22 min/Zweiter) um bis zu acht Sekunden.

der 15-jährigen Lungen-Zwillinge: Gerrit verbesserte sich über 100 Meter Brust (1:09,49 min) und 200 Meter Brust (2:34,22 min) um bis zu acht Sekunden und erreichte jeweils Rang zwei. Bruder Janne überzeugte bei seinen fünf Starts mit fünf Bestzeiten; etwa über 100 Meter Rücken (1:03,30 min), 200 Meter Rücken (2:15,48 min) und

100 Meter Freistil (56,74 sec), was ihm zudem drei Titel einbrachte.

Ebenso beeindruckend war die Bilanz Timo Pohlmanns, der bei fünf seiner sechs Starts als Sieger aus dem Wasser stieg. Über 100 Meter Schmetterling beeindruckte der 15-Jährige mit einer Zeit von 1:01,26 Minuten – eine Verbesserung um fast drei Sekunden. »Das war ein bärenstarker Auftakt, zumal er nach den Ferien eher wie eine bleierne Ente schwamm – ohne jegliches Wassergefühl«, urteilte Taube.

Drei Bestzeiten erzielte ebenfalls Pia Kleinebckel bei ihren vier Starts – etwa über 100 Meter Freistil (1:02,22 min/Silber) und über 200 Meter Rücken (2:31,69 min/Bronze). Nach Klassenfahrt und krankheitsbedingten Trainingsrückstandes lief es für Janina Poppenseker noch nicht rund, obwohl sie über 50 Meter Rücken (32,94 sec) und über 100 Meter Rücken (1:12,07 min) als jeweils Vierte bereits ansprechende Resultate schaffte.

Lara Pohlmann knüpfte an ihre guten Leistungen zum Saisonstart an und steigerte sich über 100 Me-

ter Lagen (1:08,95 min/Platz fünf). Über 50 Meter Rücken (31,37 sec) schwamm sie als Dritte zudem aufs Podest. Über 100 Meter Schmetterling (59,36 sec) verpasste Philipp Strehle die Finalteilnahme knapp.

Auch die erst kürzlich in die erste Mannschaft aufgerückten Anna und Lina Haberstroh fühlten sich in Gelsenkirchen offensichtlich

»Im Wettkampfbecken wird im Vergleich zum Freiwasser ein ganz anderes Tempo geschwommen.«

Christof Taube

wohl. Während Anna Haberstroh fünf Bestzeiten aufstellte und ihren Trainer besonders über 400 Meter Freistil (5:16,17 min) und 100 Meter Schmetterling (1:12,15 min/Bronze) beeindruckte, pickte Christof Taube bei Lina Haberstroh neben ihrer makellosen Bilanz – sieben Bestzeiten bei sieben Starts – zwei Leistungen he-

raus. Über 200 Meter Schmetterling (2:42,77 min/Silber) steigerte sie sich um mehr als zehn Sekunden. Über 100 Meter Brust (1:20,87 min) reichte es sogar zur Goldmedaille!

Carla Beckmann, Sechste über 200 Meter Freistil, schaffte als Dritte über 400 Meter Freistil (4:49,23 min) den Sprung aufs Podest. Pia Oberhokamp erkämpfte über 400 Meter Freistil (4:47,31 min) trotz gesundheitlicher Probleme einen starken zweiten Platz.

Ordentlich Fahrt aufgenommen hat Thorben Oevermann, wie seine Zeiten über 50 Meter Rücken (28,53 sec/Platz sieben) und über 100 Meter Freistil (55,25 sec/15.) belegen. Dagegen hadert Vasileios Tekidis, der sich bei den NRW-Freiwassermeisterschaften gut präsentierte, mit seiner Form. In Gelsenkirchen wurde er über 200 Meter Schmetterling (2:22,30) Siebter. »Im Wettkampfbecken wird im Vergleich zum Freiwasser natürlich ein ganz anderes Tempo geschwommen«, erläuterte Christof Taube. »Die Ausdauer ist bei Vasileios schon gut, an der Schnelligkeit müssen wir noch arbeiten.«

Münsters U14 gewinnt Turnier in Jöllenbeck

Bielefeld (WB). Vier Siege, ungeschlagen: Der Fußballnachwuchs des SC Preußen Münster hat am Tag der Deutschen Einheit souverän das U14-Turnier des TuS Jöllenbeck gewonnen. Trotz dieser makellosen Bilanz waren aber fast alle Spiele der Preußen recht eng. Am Ende setzte sich die größere individuelle Stärke des Drittliga Nachwuchses durch.

Rang zwei belegte der Nachwuchs des TSV Havelse. Die Niedersachsen mussten im letzten Turnierspiel gegen Gastgeber TuS Jöllenbeck ran. Die Ausgangslage war klar: Der Sieger dieser Partie würde den zweiten Platz belegen. In einem spannenden Spiel mit vielen Torraumszenen auf beiden Seiten waren die Niedersachsen ein Mal kompromissloser und erzielten so den 1:0-Siegtreffer. Die Jürker durften trotzdem zufrieden mit ihrer gezeigten Leistung sein. Der TBV Lemgo wurde auch in der Höhe verdient mit 4:1 bezwungen. Nach dem gelungenen Turnierauftritt erkämpfte sich der Gastgeber im Spiel gegen den Beckumer SV ein gerechtes Unentschieden. Gegen Preußen Münster waren erste Abnutzungserscheinungen erkennbar; trotzdem lieferten die Jürker Jungs dem namhaften Gegner einen guten Kampf.

Der Endstand: 1. Preußen Münster (12 Punkte), 2. TSV Havelse (9), 3. Beckumer SV (4), 4. TuS Jöllenbeck (4), 5. TBV Lemgo (0).

Auch 2018 will der TuS Jöllenbeck am Tag der Deutschen Einheit ein Jugendturnier ausrichten. Weitere Infos auf der Homepage:



www.tus-joellenbeck.de

Sport in Kürze

Theesen gewinnt mit 4:1

Mit einem deutlichen 4:1 (2:1)-Sieg beim SC Münster 08 haben die A-Junioren des VfL Theesen wieder die Tabellenführung in der Landesliga übernommen. Nach frühem 0:1-Rückstand drehten Kalo Önen, Erik Mannek, Ulas Duran und Ali Can Yildirim mit ihren Toren das Spiel.

Fröhlich ist freigestellt

Platz elf ist enttäuschend: Fußball-Oberligist SV Lippstadt hat seinen Cheftrainer Stefan Fröhlich am Montagabend freigestellt. Die Trainingsleitung übernimmt zunächst »Co« Nick Weber.



Janne Lungen verbuchte bei fünf Starts fünf neue Bestzeiten. Bei seinem Sieg über 100 m Freistil (56,74 sec) pulverisierte er seine alte Bestmarke um starke 2,68 Sekunden. Fotos: Peter Unger

2. Speed-Cup: Mathis Krüger ist der Schnellste

Delegation der Martin-Niemöller-Gesamtschule fehlt im Finale – Lasse Timmerhans und Malin Bruhns 800-Meter-Kreismeister

Von Peter Unger

Bielefeld (WB). Wer ist der schnellste Schüler im Raum Bielefeld und Gütersloh? Die Antwort darauf lieferte der 15-jährige Mathis Krüger vom Brackweder Gymnasium, der auf der blauen Bahn im Böllhoff-Stadion die 100 Meter in 12,66 Sekunden sprintete. Schnellste 100-Meter-Läuferin im Finale des 2. Speedcups der Bielefelder und Gütersloher Schulen wurde in 15,01 Sekunden Lena Tiesmeyer vom Helmholtz-Gymnasium.

Derweil die ausrichtende SV Brackwede beim Volksbank-Schülercup bei gut 500 Teilnehmern mittlerweile an ihre Grenzen stößt, ist die Resonanz auf den Speed-Cup noch nicht so wie erhofft. Das bestätigte auch SVB-Sprecher Boris Pieper: »Zudem ist die Martin-Niemöller-Gesamtschule mit 90 qualifizierten Läufern beim heutigen Finale erst gar nicht angetreten, warum auch immer«, bedauerte der SVB-Trainer. Zweiter Programmpunkt im Böllhoff-Stadion war das Schülersportfest mit diversen technischen Disziplinen – vom Weit- und Hochsprung bis zum Schlagballweitwurf.

Das größte Teilnehmerfeld ging

allerdings im dritten Veranstaltungsabschnitt an den Start – den Kreismeisterschaften über 800 Meter. Bei optimalen Bedingungen überzeugten der Brackweder Lasse Timmerhans (2:21,81/M14) und Malin Bruhns (2:31,72/W13) als Kreismeister auf der Mittelstrecke mit einem soliden Auftritt. Auf den weiteren Rängen folgten in der W13-Klasse mit Leonie Cre-

mer, Ylva Pieper und Ellen Kröger drei weitere Aktive von der ausrichtenden SV Brackwede.

Aber auch in den anderen Klassen überzeugten die SVB-Athleten. Jennings Färber (M13) verbessert sich mit gelaufenen 2:24,11 Minuten um vier Ränge auf Platz sechs der westfälischen Bestenliste über 800 Meter. »Damit war er deutlich schneller als mancher äl-

terer Läufer.« SVB-Coach Milan Dransmann lobte auch Henri Grottemeier (M12) nach seinem Lauf, der mit ebenfalls neuer Bestzeit (2:37,03 min) den elften Platz in der westfälischen Bestenliste einnimmt. »Das sind deutliche Verbesserungen, auch in den jeweiligen Altersklassen.«

Weitere Bestmarken aus der Dransmann-Trainingsgruppe er-

zielten Felix Klingbeil, Jennings Färber, Ellen Kröger, Ylva Pieper und Linus Oberste-Frielinghaus. Ebenso bemerkenswert war Platz zwei von Leonie Cremer (2:36,41/W13), die aufgrund ihrer Schnelligkeit, ihrer Kraft und ihrer Ausdauer in unterschiedlichen Disziplinen vorne mitmischte.

(SVB) 36,50 m.

W10, Weitsprung: 1. Iris Monkenbusch (SVB) 2,47 m. **Schlagballwurf:** 1. Iris Monkenbusch (SVB) 12,00 m. **W11, Hochsprung:** 1. Emily Heitmann (SVB) 1,05 m. **Weitsprung:** 1. Emily Heitmann (SVB) 3,85 m. **Schlagballwurf:** 1. Emily Heitmann (SVB) 24,50 m. **W12, Weitsprung:** 2. Paula Heitmann (SVB) 3,20 m.

ERGEBNISSE

800 Meter Kreismeisterschaften
M10: 2. Jakob Klingbeil (SVB) 3:09,30 Min., **M11:** Nils Anstötz (SVB) 2:36,10, 2. Luke Pottmann (SVB) 2:38,11, 3. Lucas Gockel (Fichte) 2:47,51. **M12:** 2. Henri Grottemeier (SVB) 2:37,03. **M13:** 1. Jennings Färber (SVB) 2:24,11, 2. Felix Klingbeil (SVB) 2:37,56, 3. Anton Knoll (SVB) 2:43,11. **M14:** 1. Lasse Timmerhans (SVB) 2:21,81, 2. Lasse Blome (SVB) 2:23,91. **M15:** 1. Pablo Schunemann (Fichte) 2:30,72.
W10: 1. Iris Monkenbusch (SVB) 3:23,44 Min., **W11:** 2. Annkathrin Knoll (SVB) 3:04,26. **W12:** 2. Viola Bich (SVB) 3:01,93. **W13:** 2. Leonie Cremer (SVB) 2:36,41, 3. Ylva Pieper (SVB) 2:39,03. **W13:** 1. Lara Haubrock (Fichte) 2:34,14. **W14:** 1. Ann-Christin Stroning (TSVE) 2:32,43.

Schülersportfest

M11, Hochsprung: 1. Laurin Krüger (SVB) 1,05 m. **Weitsprung:** 1. Laurin Krüger (SVB) 4,06 m. **Schlagballwurf:** 1. Laurin Krüger (SVB) 37,00 m, 2. Luke Pottmann



Szene der 800-Meter-Kreismeisterschaften, von links: Pablo Schunemann (VfB Fichte/M15-Sieger), Lasse Timmerhans (SV Brackwede), Lasse Blome

(SV Brackwede), Paul Gerling (Solbad Ravensberg), Felix Klingbeil (SV Brackwede) und Jennings Färber (SV Brackwede/M13-Sieger). Foto: Unger